

OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung

Fach Rechnungswesen

LA Inventur, Inventar, Bilanz

LE Vorstellung des Modellunternehmens **LÖSUNG** Leitfragen zu den Arbeitsbögen
„Wie alles begann“ und „Anschreiben Gericht“

Aufgabe: Beantworten Sie die folgenden Fragen bitte schriftlich!

Hilfsmittel: Programm WORD, Internetrecherche

1. Wer ist Empfänger des Briefes?

2. Wer ist Absender?

3. Welche Aufgaben hat das Nachlassgericht?

4. Was ist ein Testament?

5. Wer kann ein Testament errichten?

- 6. In welcher Form kann man ein Testament errichten?
Erläutern Sie jeweils auch die Verwahrung beim Nachlassgericht!**
- 7. Welche Vorteile hat die amtliche Verwahrung des Testaments beim Nachlassgericht?**
- 8. Was bedeutet es, Erbe zu sein?**
- 9. Wie unterscheidet das Erbrecht den Vermögensbegriff?**
- 10. Was bedeuten im Erbrecht aktives und passives Vermögen?**

11. Was erbt man?

12. Herr Habedank hatte eine goldene Uhr mit Kette. Ist Markus Fröhlich Erbe?

13. Das aktive Vermögen beträgt 50.000,-- €, das passive 35.000,-- €. Würden Sie das Erbe annehmen?

14. Welche Entscheidung muss Markus Fröhlich durch das Schreiben des Nachlassgerichts treffen?

15. Kann Markus sich wirklich 6 Wochen Zeit lassen?

Weiteres Vorgehen: